



DEUTSCHLANDLAN SIP-TRUNK

Anbindung von OfficeMaster Gate und OfficeMaster Suite

Quickstart Guide

Copyright © 2019 Ferrari electronic AG

Inhalt des Kapitels

1. DeutschlandLAN SIP-Trunk	3
1.1. Konfiguration des OfficeMaster Gate mit der Firmware 4.1	3
1.2. Konfiguration der OfficeMaster Suite mit dem DirectSIP Feature	6

1. DeutschlandLAN SIP-Trunk

Der Wechsel von ISDN-Durchwahlnummern auf den neuen IP-basierten Anlagenanschluss der Telekom

Der DeutschlandLAN SIP-Trunk ist der neue durchwahlfähige IP-basierte Anlagenanschluss für Unternehmen. Dieser ermöglicht Ihnen, direkte Durchwahlen zu Mitarbeitern mit unterschiedlichen Durchwahlnummern zu tätigen.

Unsere Produkte sind mit dem DeutschlandLAN SIP-Trunk der Telekom kompatibel. Sowohl unsere OfficeMaster Gate (ab Firmware Version 4.1) als auch unsere OfficeMaster Suite (ab Version 6.1) wurden erfolgreich im Labor der Telekom getestet.

Für weitere Informationen rund um die OfficeMaster Produkte besuchen Sie bitte unsere Webseite unter www.ferrari-electronic.de oder nehmen Kontakt zu einem unserer [Distributoren](#) auf.

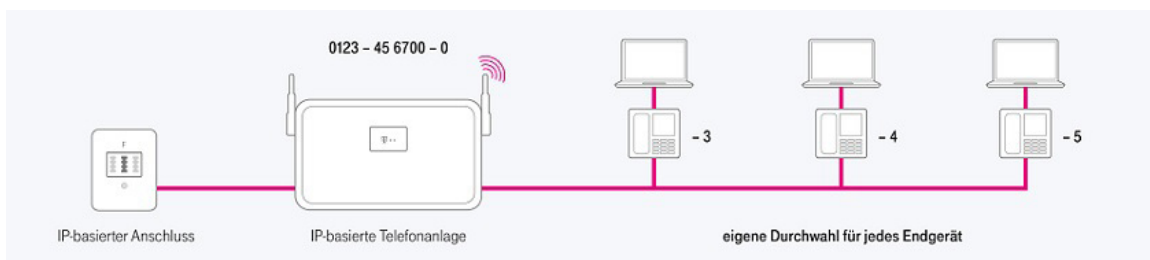


Abbildung 1.1: Darstellung der Telekom zum SIP-Trunk

1.1. Konfiguration des OfficeMaster Gate mit der Firmware 4.1

Das OfficeMaster Gate ist ein Session Border Controller (SBC), mit dem Rufe aus dem DeutschlandLAN SIP-Trunk direkt zum OfficeMaster Gate geroutet werden können. Darüber hinaus kann, wenn das Gate als SBC eingesetzt wird, eine Umwandlung zu klassischem ISDN (PRI/E1) oder zu SIP anderer Hersteller (bspw. Microsoft Skype for Business) erfolgen.

Beginnen Sie damit, die Anmeldung am SIP-Trunk der Telekom im OfficeMaster Gate Konfigurationsprogramm durchzuführen.

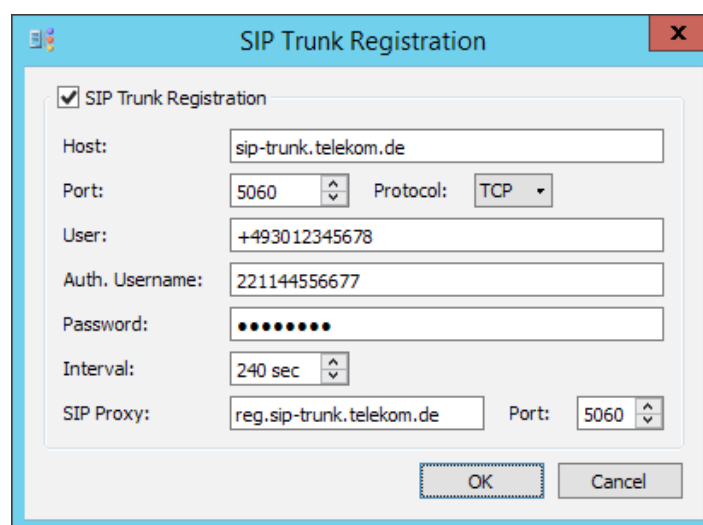


Abbildung 1.2: Anmelden am SIP-Trunk

Anschließend konfigurieren Sie im Regelwerk das entsprechende Routing für eingehende und ausgehende Nachrichten.

Im ersten Schritt der Konfiguration müssen die ausgehenden Rufe in das E.164 Format gewandelt werden. Dafür benötigen Sie eine Regel für nationale und eine für internationale Rufe. Diese beiden Regeln verändern nur die Zielrufnummern und lassen zusätzlich eine Bearbeitung der nachfolgenden Regeln zu. Zusätzlich sollten die Regel matchen.

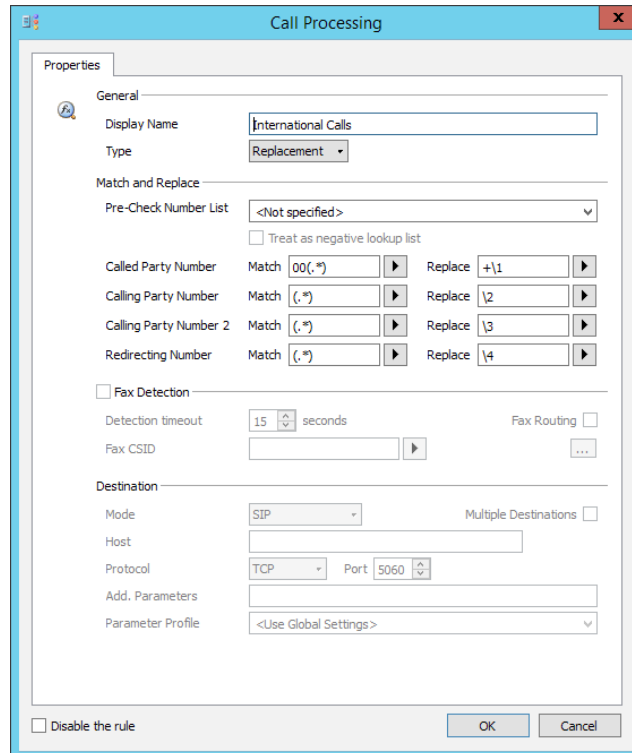


Abbildung 1.3: Rufnummernanpassung für Internationale Calls

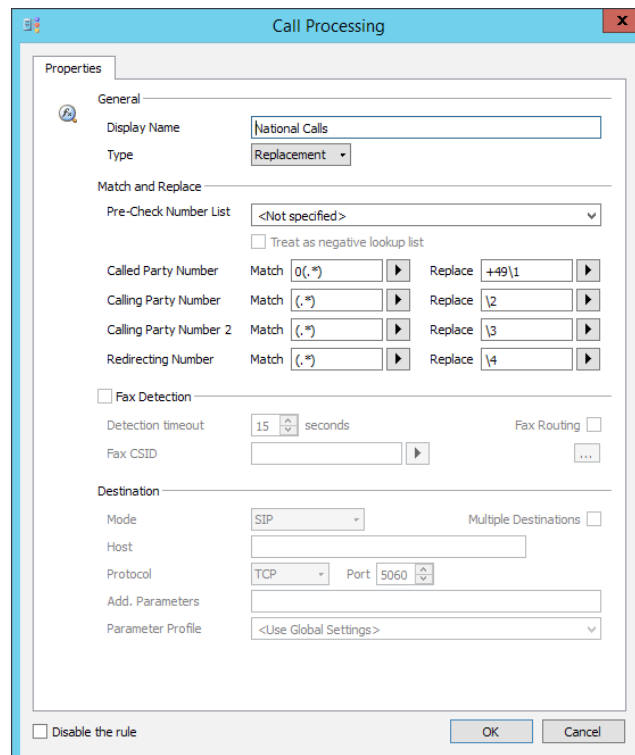


Abbildung 1.4: Rufnummernanpassung für nationale Calls

Nachdem die Rufnummern korrigiert wurden, greift die nächste Regel, in der die Rufe an den DeutschlandLAN SIP-Trunk weitergeleitet werden. Hierfür geben Sie neben den Angaben für *Host* und *Port* auch das Parameter-Profil **DeutschlandLAN SIP Trunk 1TR118** an.

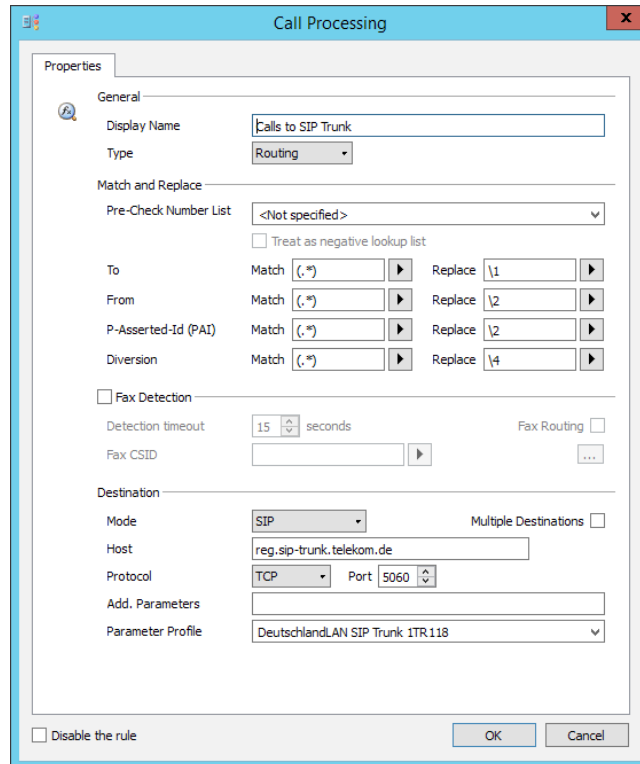


Abbildung 1.5: Routing zum SIP-Trunk

Für eingehende bzw. ankommende Rufe tragen Sie bitte eine entsprechende Regel ein, die mit dem Parameter-Profil **DeutschlandLAN SIP-Trunk** alle Rufe annimmt.

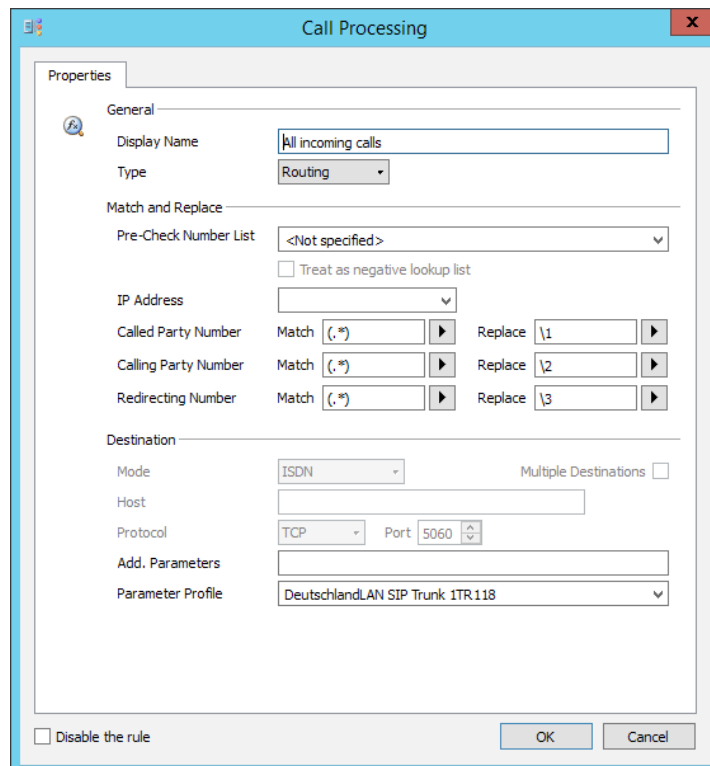


Abbildung 1.6: Eingehende Rufe verarbeiten

Fügen Sie Sie bitte anschließend noch eine Regel für die interne Zielauswahl hinzu.

1.2. Konfiguration der OfficeMaster Suite mit dem DirectSIP Feature

Legen Sie mithilfe der OfficeMaster Suite Konfigurationsoberfläche eine neue Komponente des Types *DirectSIP* an. Anschließend konfigurieren Sie diese für die Anbindung an den DeutschlandLAN SIP-Trunk der Deutschen Telekom.

Schon beim Anlegen der Komponente können Sie im sich startenden Assistenten den Anbindungstyp *SIP-Trunk* auswählen und dort den DeutschlandLAN Trunk wählen.

Anschließend werden die entsprechenden Benutzer-Einstellungen für Ihren Zugang zum SIP-Trunk der Telekom abgefragt. Tragen Sie hier bitte Ihre Authentifizierungsdaten ein.

The screenshot shows the 'General' tab of the configuration interface. Under 'Trunk Settings', the following fields are visible:

- Domain (IP Address/Hostname): sip-trunk.telekom.de
- Port: 5060
- Transport Protocol: TCP
- Register: On (selected)
- Proxy: reg.sip-trunk.telekom.de
- Username: +493012345678
- Authentication Username: 221144556677
- Password: [Redacted]
- Registration Expires: 240 sec
- Certificate FriendlyName: [Empty]

Abbildung 1.7: Allgemeine Einstellungen am SIP-Trunk

The screenshot shows the 'SIP Header' tab of the configuration interface. It is divided into two sections:

- Outbound Header:**
 - FROM - User: "+493012345678"
 - FROM - Display Name: "\${Displayname}; Default: 'Unknown'"
 - P-Asserted-Identity (PAI): "+493012345678"
 - P-Preferred-Identity (PPI): "<Disabled>"
 - TO - User: "\${Called number}; Default: 'Anonym'"
 - TO - Display Name: "\${Called number}; Default: 'Unknown'"
- Inbound Source Data:**
 - Called number: "Request-URI" (default)
 - Calling number: "From" header (default)
 - Redirect information: "Diversion" header (default)

Abbildung 1.8: Anpassungen am SIP Header